

6. Schuljahresinformation

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler!

15.01.2021

Ich wünsche Ihnen und euch noch ein gutes Jahr 2021!

Bei allen Herausforderungen, vor die uns die Corona-Pandemie noch eine ganze Weile stellen wird, hoffe ich, dass der weitaus größte Teil des kommenden Jahres deutlich entspannter werden wird. Vergleicht man die derzeitige Situation mit einem Langstrecken-/ Marathonlauf, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir trotz verständlicher Ermüdungserscheinungen auch die letzte Teilstrecke bewältigen und gut und erfolgreich ins Ziel, d.h. an das Ende dieses Schuljahres 2020/2021, kommen werden. Ob wir auch noch Kräfte für einen Endspurt mobilisieren können, werden wir sehen. Entscheidend ist letztlich immer die Motivation, mit der etwas angegangen wird, und daran sollte und wird es uns nicht mangeln.

Seit Anfang dieser Woche erhalten alle Klassen **Distanzunterricht**. Die Rückmeldungen der ersten Tage zeigen, dass dieser insgesamt erfreulich gut verläuft. Inzwischen sind unsere Schülerinnen und Schüler, ebenso die Lehrerinnen und Lehrer sehr viel geübter in der Nutzung der digitalen Medien für unterrichtliche Zwecke. Die Kommunikationswege und – formen werden zunehmend vertrauter. Die Technik funktioniert – anders als bei vielen anderen Schulen – stabil und störungsfrei. Probleme mit der Ausstattung sind durch die Ausleihe von Endgeräten weitestgehend gelöst. Und die Abläufe und Organisationsformen digitalen Lernens werden, dank guter Vorbereitung und fest vereinbarter Strukturen, immer selbstverständlicher.

Auch wenn das meiste inzwischen klar ist, möchte ich noch einmal auf einige **Grundsätze** eingehen, **die dem Distanzunterricht an der Profilschule Fürstenberg zugrunde liegen:**

1. Es gibt einen verlässlichen zeitlichen Rahmen. Die Aufgaben für die Woche stehen montagsmorgens zur Verfügung und sollen bis freitags erledigt sein. (Am Wochenende soll nicht gearbeitet werden.)
2. Wir empfehlen eine tägliche Kernarbeitsphase ab 8.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr, die möglichst in Anlehnung an den Stundenplan – mit Pausen – zu nutzen ist. Sie kann individuell unter-, aber auch überschritten werden, sollte aber den zeitlichen Rahmen nicht erheblich übersteigen.
3. Es gibt täglich einen verbindlichen Tageseinstieg und Kontakt mit den Klassenleitungen um 9.00 Uhr. Die Teilnahme ist verpflichtend! Alle sollen erreicht werden!
4. In allen Klassenarbeitsfächern gibt es einmal wöchentlich eine Online-Stunde über Teams. Damit diese pünktlich beginnen kann, sind die technischen Vorbereitungen vorher abzuschließen und alle Materialien bereit zu legen.
5. In allen Fächern sind weitere Stunden und Kontaktaufnahmen möglich, für die Klasse oder den Kurs, für Teilgruppen oder individuell. Diese erfolgen in der Regel in zeitlicher Anlehnung an den Stundenplan.
6. Es gibt in allen Fächern die Möglichkeit, Fragen zu stellen, je nach Inhalt für alle sichtbar im Chat oder individuell.
7. Das Stellen von Aufgaben und die Bearbeitung erfolgt über das Aufgabenmodul in Teams.
8. Wir bemühen uns darum, dass so wenig wie möglich ausgedruckt werden muss.

Soweit, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, zum Distanz-Unterricht an unserer Schule. Unabhängig davon, wie gut der Fernunterricht funktioniert, freuen wir uns alle darauf, uns demnächst wieder in der Schule persönlich sehen, sprechen, begegnen und austauschen zu können.

Das erste Halbjahr endet am 29. Januar 2021, normalerweise mit der Zeugnisausgabe. Wie und wann die Zeugnisse in diesem Jahr ausgegeben werden, regelt das Schulministerium. Grundsätzlich sehen wir dabei aber keine größeren Probleme, zumal es sich um Halbjahreszeugnisse handelt.

Wie es ab dem 1. Februar weitergeht, bleibt abzuwarten. Sicher erscheint lediglich, dass es vorerst keine Rückkehr zum Normalbetrieb geben wird.

Zu den anstehenden Maßnahmen der **Berufsorientierung** erhalten bzw. erhielten die betroffenen Schülerinnen und Schüler Informationen durch Frau Kriener-Wegener bzw. durch die Klassenlehrkräfte. Die aktuellen Vorgaben sehen vor, dass das Praktikum im Februar stattfinden kann, selbstverständlich in Absprache mit den Betrieben und unter Beachtung der geltenden Corona Schutz Verordnung.

In anderen Jahren erhielten Sie mit dem Infobrief zum Halbjahreswechsel einen **Terminplan** für das 2. Schulhalbjahr. Aus verständlichen Gründen ist das in diesem Jahr nicht möglich, schließlich ist derzeit nichts verlässlich planbar.

Hinweisen möchten wir allerdings schon jetzt darauf, dass die für Februar geplanten ganztägigen Lehrerfortbildungen nicht stattfinden werden! Unabhängig davon, ob sie z.B. digital möglich wären, möchten wir jede zusätzliche Minimierung von Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler vermeiden. Aus demselben Grund entfällt der bewegliche Ferientag am 12.02.2021! Da der Distanzunterricht bei uns bereits am Montag startete – vielerorts wurde damit erst am Mittwoch begonnen – und auch für die Zeugniskonferenzen kein Unterricht ausfällt, hoffen wir, unseren Schülerinnen und Schülern in diesen schwierigen Zeiten so viel schulische Ausbildung und Unterstützung zukommen lassen zu können wie irgend möglich.

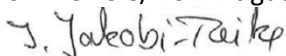
Lassen Sie uns nun noch auf einige **personelle Veränderungen** schauen:

Seit dem 1. November absolvieren Jan Schumacher, Mathematik und kath. Religion, und Fabienne Jansen, ev. Religion, Kunst und Deutsch, ihre Vorbereitung auf die 2. Staatsprüfung an unserer Schule. Mit Frau Jansen bilden wir übrigens erstmals eine Lehramtsanwärterin in der Fachrichtung Sonderpädagogik aus. Sarah Pickhard, die schon früher bei uns unterrichtete, verstärkt unser Kollegium in diesem Schuljahr und vertritt - zusammen mit anderen - Lehrkräfte, die in Elternzeit sind. Frau Buxort und Frau Koch gratulieren wir zur Geburt ihrer Töchter Anfang Januar, ebenso Herrn Schumacher, der Anfang Dezember Vater eines Mädchens wurde. Herzlichen Glückwunsch allen!

Mit Ablauf dieses Monats wird unsere Kollegin **Dorle Klute-Huxol** ihre Tätigkeit als Lehrerin beenden und in den Ruhestand gehen. 2015 kam sie an die Profilschule Fürstenberg, zunächst für ein Jahr zu uns abgeordnet, seit 2016 dauerhaft. Zuvor war sie 17 Jahre lang Lehrerin an der Hauptschule Borchon. Bei uns unterrichtete sie Biologie, Hauswirtschaft, die WP-Fächer EKG und NW sowie Deutsch. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass bald drei neue Fahnen vor dem Gebäude wehen werden. Sie sollen auf das **100-jährige Jubiläum** hinweisen, dass unsere Schule in diesem Jahr begeht. Die Erstellung der Festschrift zur Schulgeschichte schreitet gut voran. Wir hoffen, sie trotz Corona gut veröffentlichen und verbreiten zu können.

Kommen Sie/ kommt gut durch diese Zeit, und bleiben Sie/ bleibt vor allem gesund!



Irmhild Jakobi-Reike
Schulleiterin